

Inhalt

7	Vorwort
11	Die Kirche
11	Gründung durch Erzbischof Willigis
17	Die gotische Kirche
21	Relief mit der Steinigung des hl. Stephanus um 1270/1280
23	Dekan Hildebrand von Mühlhausen
23	Liber Vitae
28	Vergoldete Buchdeckel
29	Sogenannter Stephanuskelch
31	Tafelmalerei um 1400
33	Heiliges Grab
37	Spätmittelalter und Renaissance
38	Heiliges Jahr 1500
39	Dekan Johannes Fust
42	Raub der Annenreliquie im Jahr 1500
45	Velumsäulen 1509
47	Dreiteiliger Ornat mit Relief- und Perlenstickereien
50	Flügelretabel des Martin Caldenbach genannt Hess(e) um 1505
54	Osterleuchter gestiftet von Gottschalck Eschenbrocker 1512
57	Epitaph Gottfrieds IX. von Eppstein-Münzenberg, Graf zu Diez † 1522
58	Renaissanceglocken des Konrad Goebel aus den Jahren 1544 und 1545
59	Die barocke Kirche
61	Büstenreliquiare des hl. Bartholomäus und des hl. Stephanus
64	Dekan Sebastian Loth
67	Die Bildhauer-Familie Hiernle
70	Scholaster Johann Adam Diell
72	Der Mainzer Goldschmied Johann Ledent

74	Zeremonienstab des Dekans Johannes Sartorius
78	Weihbischof Christoph Nebel
84	Epitaph der Maria Ludovica von Zweibrücken-Kleeburg † 1748
84	Säkularisation 1803
84	Pulverturmexplosion 1857 und Neogotisierung
90	Zweiter Weltkrieg und Zerstörung 1945
93	Glasfenster von Marc Chagall
101	Glockengeläut
105	Klais-Orgel

107 Der Kreuzgang

107	Schlusssteine
111	Funktion des Kreuzganges im Mittelalter
113	Der Kreuzgang als Ort der Totenruhe
114	Relief mit dem Gebet Jesu am Ölberg
116	Grabdenkmäler
116	Grabdenkmal des Propstes Wignandus † 1048
117	Grabplatte des Dekans Hildebrand von Mühlhausen † 1334
122	Epitaph der Brüder Strohut 1484
125	Magister Valentinus, der Erbauer des Kreuzganges † 1502
125	Hölzernes Epitaph des Johannes Winter † 1582
127	Epitaph des Jerusalempilgers Eberhard von Brambach † 1610
128	Der Kreuzgang als profaner Ort
129	Pankratiuskapelle
130	Der ehemalige Kapitelsaal

133 Anmerkungen

135 Literatúrauswahl